

## Storm, Theodor: Wenn mir unterm Fiedelbogen (1852)

- 1     Wenn mir unterm Fiedelbogen
- 2     Manche Saite auch zersprang,
- 3     Neue werden aufgezogen,
- 4     Und sie geben frischen Klang.
  
- 5     Auf dem Schützenplatz am Tore
- 6     Strich ich leis mein Spielwerk an;
- 7     Wie sie gleich die Köpfe wandten,
- 8     Da ich eben nur begann!
  
- 9     Und es tönt und schwillt und rauschet,
- 10    Wie im Sturz der Waldesbach;
- 11    Meine Seele singt die Weise,
- 12    Meine Geige klingt sie nach.
  
- 13    Trotzig hadern noch die Burschen;
- 14    Bald doch wird es still im Kreis;
- 15    Erst ein Raunen, dann ein Schweigen,
- 16    Selbst die Bäume säuseln leis.
  
- 17    Zauber hat sie all befangen;
- 18    Und ich weiß, wie das geschah!
- 19    Dort im Kranz der blonden Frauen
- 20    Stehst du selbst, Frau Musika!

(Textopus: Wenn mir unterm Fiedelbogen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47855>)